

Hillesheimer Hochkaräter

Fußball-A-Liga: SG weist Neidenbach deutlich mit 3:0 in die Schranken

In einem hochklassigen Spiel hat sich die SG Hillesheim auch nicht von Neidenbach überraschen lassen und gewann verdient mit 3:0. Weitere hochkarätige Chancen und ein nicht anerkanntes Abseitstor hätte die Niederlage für die Gäste noch höher ausfallen lassen können.

Von unserem Mitarbeiter
Lutz Schinköth

Hillesheim. Eine SG Hillesheim fast in Bestbesetzung, und auch das Neidenbacher Aufgebot mit Andreas Klink ließ eine offensive und ausgeglichene Partie erwarten. Doch was die Gastgeber an Angriffswucht und Spielfreude zeigten, war imponierend. Die Maci-Elf war von Anfang an Herr im eigenen Hause und zelebrierte einen gelungenen Angriff nach dem anderen. Dass es bis zur Pause nur 0:0 stand, verdankten die Neidenbacher ihrem Schussmann Simon Gabler und der unzulänglichen Chancenverwertung der Hillesheimer. Viele rassige Zweikämpfe und gepflegte Kombinationen ließen das Hillesheimer Spiel so richtig Fahrt aufnehmen. Es waren vor allem die Spielzüge über die Außenpositionen, die begeisterten. Johannes Bernardy, Schneiders oder Rene Hochmann besaßen genug Möglichkeiten zur Führung für die Platzherren. Außerdem funktionierte die Sonderbewachung für den genesenen Stürmer der Neidenbacher, Andreas Klink,



Im Hechtsprung zum Sieg: Ran an den Ball heißt es für Christian Schneider (SG Hillesheim) gegen den Neidenbacher Oliver Christian. TV-FOTO: HELMUT GASSEN

bestens – Kapitän Fabrice Henschel hatte den ehemaligen Bitburger Angreifer jederzeit im Griff. Ein Freistoß-Zirkler von Schneider auf Hochmann brachte dann das längst überfällige 1:0 kurz nach der Pause. Neidenbach

kam danach besser in die Partie, doch zwingend waren die Torchancen nicht. So hatten lediglich Oliver Christian und Timo Adams sogenannte Halbchancen. Eine einstudierte Freistoßvariante über Schneider, Alexander Blehm

und Johannes Bernardy brachte mit dem 2:0 die Entscheidung. Die taktisch kluge Defensivleistung und das geordnete Stellungsspiel ließen auch im Schlussabschnitt zwingende Chancen der Gäste kaum zu. Bernardy mit einem Kopfball ans Lattenkreuz sowie ein aberkanntes Tor wegen Abseits hätten die Führung schon eine Viertelstunde vor Schluss höher ausfallen lassen können. Doch das 3:0 von Johannes Bernardy, der nach schöner Vorarbeit des eingewechselten Christoph Schäfer goldrichtig am kurzen Pfosten stand, ließ den Sieg der Hillesheimer standesgemäß und verdient ausfallen. „Wir waren die bessere Mannschaft und haben verdient gewonnen. Schneider und Hochmann haben klug Regie geführt im Mittelfeld – das Kollektiv hat den Sieg heute bewerkstelligt“, freute sich der Hillesheimer Coach Antonio Maci, während Hermann Heinz auf Neidenbacher Seite die „Überlegenheit der Hillesheimer“ anerkannte: „Die Niederlage ist absolut verdient. Wir waren chancenlos.“

SG Hillesheim: Leuschen - Becker, Henschel, Schmitt, Blehm (76. Hohn) - Junk, Barger (60. Schäfer), C. Bernardy (63. Mauren), Hochmann - Schneider - J. Bernardy.

SG Neidenbach: Gabler - Marx, Heinz, Junker (70. Weber), M. Christian - Rings, Sonnen (46. Krämer), O. Christian, Adams - Klink (65. Dustin Hargarten), Dennis Hargarten.

Tore: 1:0 (48.) Hochmann, 2:0 (67.) Johannes Bernardy, 3:0 (88.) Johannes Bernardy

SR: Hans-Werner Meyer (Daun) - **Z:** 150